



Detailprogramm

Indien

Kulturreise: Spirituelle Yoga Rundreise Tamil Nadu
mit Barbara Nagel

Inhalt

Reisedetails.....	3
Reiseverlauf.....	3
Vorgesehener Reiseverlauf	3
Enthaltene Leistungen.....	6
Zusätzliches Entgelt.....	6
Wahlleistungen	6
Termine und Preise	6
Teilnehmerzahl.....	6
Reisedauer.....	6
Reiseleitung.....	6
Praktische Hinweise.....	8
Atmosfair / Anreise / Transfers.....	8
Einreisebestimmungen / Sicherheit	8
Gesundheit und Impfungen	9
Mitnahmeempfehlungen.....	9
Währung / Post / Telekommunikation	10
Zollbestimmungen	10
Versicherung.....	11
Nebenkosten / Trinkgelder	11
Umwelt.....	12
Bewusst reisen mit NEUE WEGE	12
Zeitverschiebung und Klima.....	13
Sprache und Verständigung.....	13
Religion und Kultur	14
Essen und Trinken.....	14
Einkaufen und Souvenirs.....	15
Besondere Verhaltensweisen	16
Ihre Reisenotizen.....	17

Reisedetails

Indien

Kulturreise: Spirituelle Yoga Rundreise Tamil Nadu mit Barbara Nagel

Reiseverlauf

- UNESCO-Tempel: Kultur und Spiritualität erleben
- Begleitet von Yogalehrerin & Indienkennerin Barbara Nagel
- Zusätzlich kompetente Begleitung durch Kuldeep Singh
- Rameshwaram – wo zwei Meere sich treffen
- Yoga und Ayurveda in Tamil Nadu

Diese Yoga Reise nach Tamil Nadu führt Sie zu Tempeln, in denen Jahrhunderte sichtbar werden, zu Küstendörfern, wo Fischer ihre Netze werfen, zu spirituellen Orten, die berühren. Barbara Nagel begleitet Sie als Yogalehrerin in der Tradition Krishnamacharyas – mit Achtsamkeit für die leisen Momente und Begegnungen. Unterstützt wird Barbara durch unseren auf vielen Reisen bereits bewährten deutschsprechenden indischen Reiseleiter Kuldeep Singh. Mit großer Erfahrung, Engagement und umfassender Landeskenntnis begleitet er Sie durch Südindien.

Diese spirituelle Reise verbindet Yoga und Meditation mit einer Kulturreise zu monumentalen Tempeln: dem Shore Temple am Meer, dem UNESCO-Welterbe Brihadeeswarar in Tanjore, dem farbenprächtigen Meenakshi-Tempel in Madurai. In Tiruvannamalai erleben Sie den Ashram von Ramana Maharshi am heiligen Berg Arunachala. Prachtige Chettinad-Villen erzählen von vergangenen Handelsdynastien, deren Architektur noch heute beeindruckt. In Rameshwaram treffen zwei Meere aufeinander, in Pondicherry französisches Kolonialerbe auf spirituelle Gemeinschaft.

Vorgesehener Reiseverlauf

Änderungen vorbehalten

1. Tag: Ankunft in Chennai – Weiterfahrt nach Mahabalipuram

Nach Ihrer Ankunft am Flughafen Chennai werden Sie herzlich empfangen und fahren entlang der Küste nach Mahabalipuram (ca. 60 km, 2–2,5 Stunden). Im Grande Bay Resort angekommen, genießen Sie Zeit zum Ankommen – eine Ayurveda-Massage (optional buchbar) lässt Sie wunderbar entspannen. Am Abend lernen Sie Ihre Gruppe kennen und erhalten eine erste Orientierung zur bevorstehenden Reise.

Übernachtung im Grande Bay Resort, Mahabalipuram. Frühstück inklusive.



2. Tag: Die Tempelkunst von Mahabalipuram

Sie erkunden heute eines der eindrucksvollsten UNESCO-Welterbestätten Südindiens. Der Shore-Tempel thront direkt am Golf von Bengalen, während Arjuns Buße als monumentales Felsrelief Geschichten aus dem Mahabharata erzählt. Die Five Rathas – monolithische

Tempelwagen aus dem 7. Jahrhundert – zeigen die Meisterschaft dravidischer Steinmetzkunst. Diese Kulturreise durch Tamil Nadu lässt Sie eintauchen in die Geschichte der Region. Der Nachmittag gehört Ihnen, am Abend genießen Sie gemeinsam lokale Meeresfrüchte.

Übernachtung im Grande Bay Resort, Mahabalipuram. Frühstück inklusive.



3. Tag: Kanchipuram – Stadt der tausend Tempel

Ein Tagesausflug führt Sie nach Kanchipuram (ca. 70 km, 1,5 Stunden). Sie besuchen den Kailasanatha-Tempel, das älteste Bauwerk der Stadt im dravidischen Stil, und den weitläufigen Ekambareswarar-Tempel mit seiner beeindruckenden Säulenhalle. In einer Seidenweberei erleben Sie, wie die berühmten Kanchipuram-Saris entstehen. Zurück in Mahabalipuram nehmen Sie am Abend an einer Puja-Zeremonie in einem Tempel teil. Anschließend sind Sie zu Gast in einem lokalen Haus und erleben südindische Gastfreundschaft.

Übernachtung im Grande Bay Resort. Frühstück und Abendessen inklusive.

4. Tag: Fahrt nach Tiruvannamalai

Die heutige Fahrt führt Sie ins Landesinnere nach Tiruvannamalai (ca. 190 km, 5 Stunden), einem bedeutenden spirituellen Zentrum am Fuße des heiligen Berges Arunachala. Nach dem Check-in im Sparsa Resort haben Sie Zeit für Yoga und eine entspannende Massage.

Übernachtung im Sparsa Resort, Tiruvannamalai. Frühstück inklusive.



5. Tag: Tiruvannamalai – Auf den Spuren von Ramana Maharshi

Sie erkunden heute die spirituellen Stätten der Stadt. Sie besuchen den imposanten Arunachaleswarar-Tempel, eines der größten Shiva-Heiligtümer Indiens, das dem Element Feuer gewidmet ist. Im Ashram von Sri Ramana Maharshi spüren Sie die Stille, die Suchende aus aller Welt anzieht. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, zu den heiligen Höhlen zu wandern, in denen Ramana Maharshi meditierte (2–3 Stunden, fakultativ). Die Wanderung führt durch wilde Landschaft mit weitem Blick.

Übernachtung im Sparsa Resort. Frühstück inklusive.

6. Tag: Chettinad – Glanz vergangener Handelsdynastien

Die Fahrt nach Chettinad (ca. 260 km, 6 Stunden) führt Sie in eine Region, die für ihre prächtigen Kaufmannsvillen bekannt ist. Die Chettiar-Community baute hier im 19. und frühen 20. Jahrhundert beeindruckende Herrenhäuser mit kunstvollen Holzschnitzereien und handgefertigten Fliesen. Nach dem Check-in im Chettinad Wellness Heritage besuchen Sie eine traditionelle Werkstatt. Am Abend nehmen Sie an einer Koch-Demonstration teil und lernen die Zubereitung der würzigen Chettinad-Küche kennen, bevor Sie gemeinsam das Ergebnis genießen.

Übernachtung im Chettinad Wellness Heritage. Frühstück und Abendessen inklusive.

7. Tag: Rameshwaram – Insel zwischen zwei Meeren

Ihre Reise führt Sie weiter nach Rameshwaram (ca. 150 km, 5 Stunden), eine heilige Insel, die durch die schmale Pamban-Brücke mit dem Festland verbunden ist. Nach der Ankunft im Daiwik Hotel bleibt Zeit für Yoga und eine Massage. Am Abend können Sie durch die lokalen Märkte schlendern und das entspannte Inselleben kennenlernen.

Übernachtung im Daiwik Hotel, Rameshwaram. Frühstück inklusive.

8. Tag: Dhanushkodi – Wo zwei Meere sich treffen

Mit Tuk-Tuks erkunden Sie heute die Insel. Ein 3–4 km langer Strandspaziergang entlang des Golfs von Bengalen führt Sie nach Dhanushkodi, eine Geisterstadt an der Südspitze, wo Indischer Ozean und Golf aufeinandertreffen. Die Pamban-Brücke, ein architektonisches Meisterwerk, beeindruckt auf der Rückfahrt. Am Abend besuchen Sie den Ramanathaswamy-Tempel, eine der heiligsten Stätten des Hinduismus.

Übernachtung im Daiwik Hotel. Frühstück inklusive.

9. Tag: Madurai – Lebendige Tempelstadt

Die Fahrt nach Madurai (ca. 170 km, 4–5 Stunden) bringt Sie in eine der ältesten durchgehend bewohnten Städte Indiens. Nach dem Check-in im GRT Regency Hotel besuchen Sie den Meenakshi-Amman-Tempel mit seinen farbenprächtigen Gopurams. Mit der Rikscha geht es durch den lebhaften Basar zum Nayak-Palast mit seiner europäisch beeinflussten Architektur. Den Abend erleben Sie bei der stimmungsvollen Aarti-Zeremonie im Tempel.

Übernachtung im GRT Regency Hotel, Madurai. Frühstück inklusive.



10. Tag: Tanjore – Zwischenstopp auf dem Weg

Am Morgen besuchen Sie noch den größten Blumenmarkt Südindiens – ein Fest für die Sinne mit Bergen von Jasmin, Ringelblumen und Rosen. Anschließend Fahrt nach Tanjore (ca. 180 km, 4 Stunden). Nach dem Check-in im Hotel Sangam steht Ihnen der Nachmittag für Yoga und Erholung zur Verfügung.

Übernachtung im Hotel Sangam, Tanjore. Frühstück inklusive.

11. Tag: Tanjore – Meisterwerk der Chola-Dynastie

Der monumentale Brihadeeswarar-Tempel, von Raja Raja Chola erbaut und UNESCO-Welterbe, zählt zu den Höhepunkten dravidischer Baukunst. Im Tanjore-Palast und der Saraswati-Mahal-Bibliothek bewahren Handschriften und Artefakte das kulturelle Erbe der Region. Am Abend besuchen Sie eine Bronzegießerei und können durch die lokalen Märkte bummeln.

Übernachtung im Hotel Sangam. Frühstück inklusive.ü+



12. Tag: Pondicherry – Französisches Flair am Golf von Bengalen

Die Fahrt nach Pondicherry (ca. 170 km, 4,5 Stunden) führt Sie in die ehemalige französische Kolonialstadt. Nach dem Check-in im The Dune Hotel spazieren Sie entlang der Strandpromenade Beach und durch das charmante Französische Quartier. Bougainvilleen ranken an ockerfarbenen Häusern, Straßennamen sind zweisprachig, Cafés laden zum Verweilen. Die Atmosphäre ist entspannt und kosmopolitisch zugleich.

Übernachtung im The Dune Hotel, Pondicherry. Frühstück inklusive.



13. Tag: Auroville – Vision einer weltweiten Gemeinschaft

Am Morgen besuchen Sie Auroville, die internationale Gemeinschaft, die für Frieden und menschliche Einheit steht. Das Matrimandir – eine goldene Kugel inmitten grüner Stille – können Sie von außen betrachten. Zurück in Pondicherry haben Sie Zeit für den Sri Aurobindo Ashram, koloniale Kirchen oder zum Bummeln durch Kunsthandwerksläden mit handgeschöpftem Papier und Räucherwerk.

Übernachtung im The Dune Hotel. Frühstück inklusive.



14. Tag: Freier Tag in Pondicherry

Der Tag gehört ganz Ihnen. Unternehmen Sie einen Strandspaziergang, erkunden Sie ein nahegelegenes Dorf oder genießen Sie eine Bootsfahrt (optional). Sie können in Ruhe durch die Kolonialviertel streifen, in französisch inspirierten Cafés verweilen oder sich einfach im Hotel entspannen. Am Abend kommen Sie zum gemeinsamen Abschiedsessen zusammen und lassen die vergangenen zwei Wochen dieser Gruppenreise durch Tamil Nadu noch einmal Revue passieren.

Übernachtung im The Dune Hotel. Frühstück und Abendessen inklusive.

15. Tag: Rückreise über Chennai

Nach dem Frühstück führt die letzte Etappe zurück nach Chennai (ca. 150 km, 5 Stunden). Unterwegs besuchen Sie das DakshinaChitra, ein lebendiges Museum für südindische Kunst, Handwerk und Architektur. Hier schließt sich der Kreis Ihrer Reise durch Tamil Nadu.

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. Frühstück inklusive.

Enthaltene Leistungen

15 Übernachtungen im geteilten Doppelzimmer in landestypischen Hotels der Mittelklasse

- Frühstück in den Hotels • Koch-Demonstration mit Abendessen in Chettinad (Karaikudi) • Abschiedsessen in Pondicherry • Ausflüge nach Programm inkl. aller Fahrten • Eintrittsgelder • Programm laut Reiseverlauf – Änderungen vorbehalten •

Reisebegleitung durch die Indienexpertin Barbara Nagel und dem deutsch sprechenden einheimischen Reiseleiter Kuldeep Singh • NEUE WEGE-Informationsmaterial

Zusätzliches Entgelt

Gebühren für das e-Tourist Visum: ab 10 Euro (Stand 08/2025) • Versicherung, Getränke, weitere Mahlzeiten, Fotogebühren • individuelle Ausflüge und Aktivitäten, Massagen • alle weiteren, hier nicht aufgeführten Leistungen

Wahlleistungen

- Flüge ab Ihrem Wunschflughafen in der Buchungskategorie Ihrer Wahl (Preis auf Anfrage)
- EZ-Aufpreis: € 995
- Rail & Fly-Ticket: € 110
- Reiseversicherung (Preis auf Anfrage)

Termine und Preise

Reise-Nr.	von	bis	Preis in €
6INS3901	01.11.26	15.11.26	€ 3.190

Gerne bieten wir Ihnen auf Wunsch den Business Class-Tarif oder Flüge ab dem Flughafen Ihrer Wahl an.

Teilnehmerzahl

Mindestens 10, höchstens 18

Reisedauer

15 Tage

Reiseleitung

Barbara Nagel

Ich bin Yogalehrerin BDY/EYU seit 30 Jahren und habe eine eigene Yogalehrerausbildungsschule seit März 2017. Ich leite seit vielen Jahren NEUE WEGE Reisen und Seminare im In- und Ausland und bin mit den jeweiligen Reisezielen sehr vertraut.

Kuldeep Singh

Kuldeep Singh studierte an der M.D.S. Universität in Ajmer und absolvierte am Goethe-Institut in Pune den Deutschkurs. Seit über 9 Jahren im Tourismus tätig, zeigt Kuldeep großes Interesse an fremden Kulturen und liebt es den Reisenden sein Indien zu zeigen. Das detaillierte Wissen und die Liebe zu seinem Land machen ihn zu einem liebenswerten Reiseleiter.

Kuldeep hat Barbara bereits auf einigen ihrer Gruppenreisen in Indien als Reiseleiter unterstützt.



Praktische Hinweise

Atmosfair / Anreise / Transfers

Anreise

Sie fliegen mit der Lufthansa in der Economy Class von Deutschland nach Chennai (Madras). Gerne bieten wir Ihnen gegen Aufpreis auch den Business Class Tarif oder Abflüge ab Wien, Zürich oder anderen Flughäfen Ihrer Wahl an. Neue Wege Reisen haftet nicht für Flugplanänderungen, Verspätungen, etc. und daraus resultierende Programmänderungen. Es gelten die internationalen Bestimmungen der Fluggesellschaften.

Atmosfair

Schließen Sie mit uns einen Bund für klimaneutrales Fliegen: Neue Wege zahlt für jede atmosfair-Buchung die Hälfte des Beitrags. So funktioniert atmosfair: Unter www.atmosfair.de ermitteln Sie mit wenigen Klicks die CO²-Emissionen Ihres Fluges. Dieselbe Menge an Kohlendioxid wird in einem atmosfair-finanzierten Projekt an anderer Stelle eingespart, zum Beispiel, indem ein indisches Dorf seinen Dieselgenerator durch eine moderne Solaranlage ersetzt. Wenn Sie atmosfair fliegen, unterstützen Sie diese Projekte mit einer Spende, die sich nach der CO²-Emission Ihres Fluges richtet. Geben Sie ganz einfach bei Ihrer Buchung an, dass Sie klimaneutral fliegen möchten. atmosfair ist vom TÜV zertifiziert und wird laufend kontrolliert. So sind Sie sicher, dass Sie interessante Reisen mit verantwortungsbewusstem Handeln verbinden - wirklich atmosfair!

Für den Flug nach Delhi und zurück fallen ca. 4880 kg CO²-Emissionen an, dies entspricht einem atmosfair-Beitrag von 113 Euro. **Bei jeder atmosfair-Buchung von Ihnen geben wir die Hälfte des Beitrags dazu!**



Einreisebestimmungen / Sicherheit

Die Einreise nach Indien benötigen Sie einen Reisepass, der nach Reiseende noch 6 Monate gültig ist sowie ein eTourist Visa. Dies ist als Online Verfahren **electronic Travel Authorization (ETA)** ab 28 Tage bis spätestens 4 Tage vor Einreise durchführbar. Das Visum kann für die einmalige Einreise bis zu 30 Tagen Aufenthalt oder mehrmalige Einreisen mit längeren Aufenthalten und einer Gültigkeit von bis zu 5 Jahren beantragt werden. Die Visa-Gebühren (ab 10 USD) sind nicht erstattbar.

Die Visumsbeantragung nehmen Sie selbst vor. Alle erforderlichen Informationen werden Ihnen mit der Buchungsbestätigung von uns zugesandt. Für aktuelle Informationen zur Visumsbeantragung verweisen wir auf die offizielle Seite der indischen Behörde für Immigration <https://indianvisaonline.gov.in/evisa/tvoa.html>

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auf den folgenden Webseiten der offiziellen Vertretungen Indiens:

www.indianembassyberlin.gov.in/ (Deutschland)

www.indembassybern.gov.in/ (Schweiz)

<https://eoivienna.gov.in/> (Österreich)

Sicherheitshinweise

Indien ist im Allgemeinen ein sicheres Reiseland. Da die Gefahr von Taschendiebstahl in Touristenzentren recht hoch ist, empfiehlt es sich, Geld, Flugticket und Pass am besten immer am Körper zu tragen bzw. im Hotelsafe zu deponieren. Eine Kopie der Passinnenseite und des Visums, sowie Passfotos und ggf. Kreditkartennummern bitte separat aufbewahren. Gepäckstücke nicht unbeaufsichtigt lassen oder in Hotels Wertgegenstände offen im Zimmer herumliegen lassen.

Aktuelle Informationen zur Sicherheitslage finden Sie auf der Homepage des Auswärtigen Amtes: www.auswaertiges-amt.de



Gesundheit und Impfungen

Für die Einreise nach Tamil Nadu aus Deutschland sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet ist jedoch eine Gelbfieberimpfung verpflichtend nachzuweisen.

Das Auswärtige Amt empfiehlt für Tamil Nadu folgende Impfungen: Eine Grundimmunisierung gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis und Poliomyelitis sollte vorhanden sein. Zusätzlich wird eine Impfung gegen Hepatitis A empfohlen.

In Tamil Nadu besteht ein geringes Malariarisiko, insbesondere in ländlichen Gebieten während und nach der Regenzeit. Eine medikamentöse Malariaprophylaxe wird in der Regel nicht empfohlen, jedoch sollten Sie konsequenten Mückenschutz betreiben. Denguefieber kommt ganzjährig vor und wird durch tagaktive Mücken übertragen.

Wir empfehlen Ihnen, sich rechtzeitig vor der Reise reisemedizinisch beraten zu lassen. Aktuelle Informationen finden Sie beim Auswärtige Amt unter www.auswaertiges-amt.de oder bei reisemedizinischen Beratungsstellen wie beim Zentrum für Reisemedizin unter www.crm.de oder beim Tropeninstitut Hamburg unter www.gesundes-reisen.de.

Trinkwasser und Ernährung

Wir empfehlen Ihnen, ausschließlich Mineralwasser aus original verschlossenen Flaschen zu trinken. Diese sind in Tamil Nadu überall erhältlich, sowohl in Geschäften als auch an Straßenständen. Achten Sie beim Kauf darauf, dass der Verschluss intakt ist. Auch andere abgefüllte Getränke wie Softdrinks oder Fruchtsäfte können Sie bedenkenlos konsumieren, sofern die Flaschen vor dem Öffnen versiegelt waren.

Verzichten Sie auf Eiswürfel in Getränken, da diese häufig aus Leitungswasser hergestellt werden. In gehobenen Hotels und Restaurants werden Eiswürfel meist aus aufbereitetem Wasser produziert, dennoch ist Vorsicht geboten. Speiseeis von Straßenverkäufern sollten Sie meiden. Frisches Obst ist in Tamil Nadu reichlich vorhanden und von hervorragender Qualität – genießen Sie es geschält. Bananen, Papayas, Mangos und andere Früchte, die Sie selbst schälen können, sind unbedenklich.

Bei Speisen gilt die Grundregel: Kochen, braten, schälen oder verzichten. Frisch zubereitete, heiße Gerichte in Restaurants und auf Märkten sind in der Regel unbedenklich. Salate und rohes Gemüse sollten Sie in einfachen Lokalen meiden.

Wichtige Medikamente

Nehmen Sie bitte Ihre gewohnten Medikamente in ausreichender Menge mit. Sie sollten sich in Absprache mit Ihrem Hausarzt eine kleine Reiseapotheke zusammenstellen. Schützen Sie sich vor zu langer und intensiver Sonneneinstrahlung mit einem leichten Sonnenhut, einer guten Sonnenbrille und Cremes für die Lippen und Haut. Wichtig sind Medikamente gegen Grippe, sowie gegen Magen- und Darmverstörungen. Denken Sie auch an einen ausreichenden Schutz vor Insektenstichen. Wer regelmäßig Medikamente einnehmen muss und unter psychischen oder physischen Krankheiten leidet, sollte vor Abreise seinen Hausarzt konsultieren.



Mitnahmeempfehlungen

In Südindien benötigen Sie in der Regel leichte, wenig empfindliche Baumwollkleidung, einen Sonnenhut und bequeme Schuhe. Für die Dämmerung empfiehlt sich immer helle langärmelige Kleidung dabei haben (Schutz vor Moskitos). Für die Monsunzeit sollten Sie einen Regenschirm vorsehen.

Etwas Waschseife oder -pulver zum Waschen der Kleidung während der Reise ist immer empfehlenswert. In den meisten Hotels können Sachen jedoch auch zum Waschen gegeben werden. Bitte achten Sie auf angemessene Kleidung. In Indien kleidet man sich einfach, jedoch ist nachlässige oder unangemessene Kleidung nicht gerne gesehen. Frauen sollten sich in der Kleidung an die Sitten und Gebräuche der Inderinnen anpassen, also lange Beinkleidung bzw. Röcke, bedeckte Schultern und undurchsichtige Oberteile tragen. Für Tempelbesuche benötigen Sie Schultern und Bein bedeckende Kleidung. Bitte denken Sie an leichte Schuhe oder Sandalen, die man auch leicht ausziehen kann, da man an religiösen Stätten und Privathäusern die Schuhe ausziehen muss.

Bitte nehmen Sie einen nicht mehr neuen, aber dennoch gebrauchsfähigen Koffer, Reisetasche, Seesack oder Rucksack mit, da bei den Flügen und den landesüblichen Transporten Gebrauchsspuren am Gepäck unvermeidbar sind. Weiterhin empfiehlt sich die Mitnahme eines Tagesrucksacks.

Diverses

Alle Toilettenartikel mitnehmen, Medikamente (siehe Liste), Insektenschutzmittel, Sonnenschutz, Lippenstifte, Mittel gegen Erkältungen und Halsentzündungen (die in Indien sehr leicht auftreten!), Taschenmesser (bitte nicht ins Handgepäck), gute Taschenlampe (Stromausfall), gute Sonnenbrille, Notizmaterial, Kugelschreiber, Taschentücher, Schirm oder Regenschutz während der Regenzeit. Bitte beachten Sie dabei die Handgepäckbestimmungen der Airlines.



Währung / Post / Telekommunikation

Die Landeswährung ist die Indische Rupie. Sie ist gegliedert in 100 Paise. Da der Wert der Rupie in der

Vergangenheit starken Schwankungen ausgesetzt war, empfiehlt sich die Ermittlung des tagesaktuellen Kurses unter www.oanda.com. Den ersten Geldumtausch (Euro in bar) nehmen Sie am besten direkt bei Ankunft am Flughafen vor. Ansonsten können Sie in Indien nahezu überall problemlos Bargeld wechseln.

Nur in sehr abgelegenen Gebieten könnte es schwierig sein. Weiterhin wird die Mitnahme einer gängigen Kreditkarte (Visa oder MasterCard) empfohlen. Diese können Sie vielerorts als Zahlungsmittel einsetzen oder auch am Bankautomaten Landeswährung ziehen. Mit EC-Karten mit dem Maestro-Zeichen können Sie ebenfalls Bargeld am Bankautomaten (ATM Machine) ziehen. Neue Bankkarten mit dem V-Pay Zeichen sind nicht für Zahlungen in Asien freigeschaltet. Bitte fragen Sie hier noch einmal bei Ihrer Bank nach den konkreten Bedingungen.



Zollbestimmungen

Einreise nach Indien

Bei der Einreise nach Indien dürfen Sie fremde Währungen in unbegrenzter Höhe einführen. Bargeld oder Reiseschecks ab einem Gegenwert von 5.000 US-Dollar müssen jedoch bei der Einreise auf einer Currency Declaration Form deklariert werden. Die Ein- und Ausfuhr der indischen Währung Rupie ist grundsätzlich verboten.

Persönliche Gegenstände wie Kleidung, Toilettenartikel und elektronische Geräte für den eigenen Gebrauch sind zollfrei. Hochwertige Gegenstände wie Videokameras, Laptops oder teure Elektronik sollten bei der Einreise deklariert werden, um bei der Ausreise keine Probleme zu bekommen. Pro Person dürfen Sie zollfrei 100 Zigaretten oder 25 Zigarren oder 125 Gramm Tabak sowie zwei Liter alkoholische Getränke einführen.

Die Einfuhr von Gold, Waffen, Drogen und pornografischem Material ist streng verboten. Auch die Einfuhr bestimmter Medikamente unterliegt Beschränkungen oder erfordert besondere Genehmigungen. Bei verschreibungspflichtigen Medikamenten empfehlen wir eine ärztliche Bescheinigung in englischer Sprache mitzuführen.

Ausreise aus Indien

Bei der Ausreise ist die Ausfuhr von geschützten Tierhäuten, Pflanzen, Antiquitäten und Kulturgütern verboten. Gegenstände, die älter als 100 Jahre sind, gelten als Antiquitäten und dürfen nicht ausgeführt werden. Elfenbein, Produkte aus geschützten Tierarten und bestimmte Pflanzen stehen unter Artenschutz und dürfen ebenfalls nicht exportiert werden.

Nicht verwendete Rupien können vor der Ausreise in Wechselstuben zurückgetauscht werden, sofern Sie die Umtauschquittungen von der Einreise vorlegen können. Der Rücktausch ist nur bis zu einem bestimmten Betrag möglich.

Wichtiger Hinweis

Verstöße gegen Zollbestimmungen können mit hohen Geld- oder Haftstrafen geahndet werden. Bei Unsicherheiten bezüglich der Einfuhr bestimmter Gegenstände oder Medikamente wenden Sie sich bitte vor der Reise an die indische Botschaft oder das indische Konsulat.

Weitergehende Zollinformationen zur Einfuhr von Waren erhalten Sie bei der Botschaft Ihres Ziellandes. Nur dort kann Ihnen eine rechtsverbindliche Auskunft gegeben werden.



Versicherung

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung. Diese können Sie bei Buchung Ihrer Reise direkt bei uns abschließen. Ein umfangreiches Versicherungspaket mit Reiseabbruch-, Reisekranken-, Reisegepäckversicherung, sowie Medizinischer Notfallhilfe ist ebenfalls buchbar. Beachten Sie, dass ein Abschluss bis spätestens 15 Tage vor Reiseantritt erfolgen muss. Bei kurzfristiger Reisebuchung muss der Abschluss direkt bei Anmeldung erfolgen.

Nebenkosten / Trinkgelder

Trinkgelder

Trinkgeld ist in Indien üblich und wird als Zeichen der Wertschätzung für guten Service verstanden. Die Höhe ist jedoch immer freiwillig und sollte von Ihrer Zufriedenheit abhängig gemacht werden.

In Restaurants ist ein Trinkgeld von etwa 10 Prozent der Rechnung angemessen, sofern keine Servicegebühr bereits berechnet wurde. In kleineren Lokalen und Straßenrestaurants ist Trinkgeld weniger üblich, wird aber gerne angenommen. In gehobenen Hotels können Sie dem Zimmerpersonal 50 bis 100 Rupien pro Tag hinterlassen. Kofferträger freuen sich über 20 bis 50 Rupien pro Gepäckstück.

Bei Taxifahrten und Autorikschas ist Trinkgeld nicht zwingend erwartet, da der Preis oft bereits ausgehandelt wurde. Bei längeren Fahrten oder besonders gutem Service können Sie den Betrag aufrunden. Ihr Reiseleiter sammelt gegebenenfalls Trinkgelder ein, die dann an Fahrer, lokale Guides und anderes Personal verteilt werden. Als Richtwert für eine etwa zweiwöchige

Gruppenreise sind 50 bis 100 Euro pro Reisenden angemessen, abhängig von Gruppengröße und Zufriedenheit.

Nebenkosten

Während Ihrer Reise sollten Sie mit zusätzlichen Kosten rechnen. Getränke zu den Mahlzeiten sind in der Regel nicht im Reisepreis inbegriffen. Eine Flasche Wasser kostet etwa 20 bis 40 Rupien, ein Softdrink 30 bis 50 Rupien. Filterkaffee oder Chai kosten in lokalen Cafés 10 bis 30 Rupien, in Hotels entsprechend mehr.

Optionale Ausflüge sowie persönliche Ausgaben wie Souvenirs sind individuell zu zahlen. Für Foto- oder Videogenehmigungen in verschiedenen Sehenswürdigkeiten können zusätzliche Gebühren anfallen.

Umwelt

Nachhaltigkeit gewinnt in Indien und Tamil Nadu zunehmend an Bedeutung. Der Bundesstaat beherbergt mehrere Nationalparks und Schutzgebiete, darunter die Nilgiri-Berge mit ihrer einzigartigen Flora und Fauna. Bemühungen zum Erhalt der Biodiversität und zum Schutz bedrohter Tierarten werden durch staatliche und private Initiativen vorangetrieben.

In Tamil Nadu gibt es verschiedene Umweltschutzmaßnahmen. Viele Hotels und Unterkünfte setzen auf erneuerbare Energien, Abfallreduktion und den Verzicht auf Einwegplastik. Lokale Organisationen engagieren sich für den Schutz der Küstengewässer und Korallenriffe entlang des Golfs von Bengalen. Auch Aufforstungsprojekte und Wasserschutzinitiativen werden in verschiedenen Regionen durchgeführt.

Als Reisende können Sie durch bewusstes Verhalten zum Umweltschutz beitragen. Wir empfehlen Ihnen, eine wiederverwendbare Wasserflasche mitzunehmen und auf Einwegplastik zu verzichten. Achten Sie auf einen sparsamen Umgang mit Wasser und Strom in Unterkünften. Vermeiden Sie unnötigen Müll und entsorgen Sie Abfälle sachgerecht. Batterien und elektronische Geräte sollten Sie nach Möglichkeit wieder mit nach Deutschland nehmen, um die lokale Entsorgungsinfrastruktur nicht zu belasten.

Durch den Einkauf auf lokalen Märkten und die Nutzung wiederverwendbarer Taschen unterstützen Sie die lokale Wirtschaft und reduzieren Plastikabfall. Der respektvolle Umgang mit Natur und Kultur trägt dazu bei, die Schönheit Tamil Nadus für zukünftige Generationen zu bewahren.



Bewusst reisen mit NEUE WEGE

Mit NEUE WEGE reisen Sie bewusst!

Corporate Social Responsibility (CSR) ist bei NEUE WEGE kein Fremdwort, sondern seit unserer Firmengründung ein wichtiger Bestandteil unseres täglichen Handelns!

Deshalb haben wir die CSR-Initiative ergriffen und schaffen mehr Transparenz zum Thema Nachhaltigkeit: <https://www.neuewege.com/nachhaltigkeit/>.

2009 haben wir das CSR-Siegel von TourCert zum ersten Mal erhalten und haben uns 2023 erneut rezertifiziert. Das CSR-Siegel, das von einem unabhängigen Zertifizierungsrat TourCert (Experten und Expertinnen aus Tourismus, Wissenschaft, Umwelt, Entwicklung & Politik) vergeben wird, gibt Auskunft über die Wesentlichkeit und Überprüfbarkeit der nachhaltigen Entwicklung bei Touristikunternehmen. Teil dieses Siegels ist ein umfassender Nachhaltigkeitsbericht zur Dokumentation aller CSR-Aktivitäten. Überzeugen Sie sich selbst: <https://www.neuewege.com/tourcert/>.

Darüber hinaus ist NEUE WEGE 2023 noch einen Schritt weitergegangen! Wir haben Nachhaltigkeitskriterien entwickelt, die so individuell sind wie die Vorlieben

unserer Gäste: Architektur | Kultur, Begegnung, Erleben | Soziales Engagement | Verpflegung | Umwelt | CO₂-Kompensation | Gesundheit, Spiritualität, Achtsamkeit. Anhand dieser 7 Kriterien analysieren wir unsere Reiseangebote, um sicherzustellen, dass unsere Reisen auf allen Ebenen nachhaltig sind. Jetzt können Sie anhand der Symbole auf unseren Produktseiten ganz einfach erkennen, welche Kriterien die jeweilige Reise erfüllt. Erfahren Sie hier mehr über unsere Verantwortung auf neuen Wegen: <https://www.neuewege.com/nachhaltigkeitskriterien/>

Zeitverschiebung und Klima

Tamil Nadu befindet sich in der indischen Standardzeitzone (Indian Standard Time, IST), die ganzjährig UTC+5:30 entspricht. Da Indien keine Umstellung auf Sommerzeit vornimmt, bleibt die Zeitverschiebung zu Deutschland konstant. Während der mitteleuropäischen Sommerzeit (MESZ) beträgt die Zeitdifferenz +3,5 Stunden, in der mitteleuropäischen Winterzeit (MEZ) sind es +4,5 Stunden. Das bedeutet, dass Sie je nach Jahreszeit dreieinhalb bis viereinhalb Stunden voraus sind.

Klima

Tamil Nadu liegt in den tropischen Klimazonen Indiens und ist ganzjährig warm bis heiß. Die Temperaturen bewegen sich in der Regel zwischen 22°C und 37°C. Die Tageswerte liegen meist zwischen 29°C und 38°C, nachts kühlt es auf 20°C bis 28°C ab. Die heißesten Monate sind Mai und Juni mit Temperaturen bis zu 40°C. Die kühlest und angenehmsten Monate sind Januar und Februar mit Durchschnittstemperaturen um 24°C bis 25°C.

Tamil Nadu wird von zwei Monsunzeiten geprägt. Der Südwestmonsun bringt von Juni bis September moderate Niederschläge, während der Nordostmonsun von Oktober bis Dezember die Hauptregenzeit darstellt. Der November ist mit durchschnittlich 228 Millimetern der regenreichste Monat. In dieser Zeit kann es zu heftigen, aber meist kurzen Niederschlägen kommen. Die Luftfeuchtigkeit ist ganzjährig hoch und bewegt sich zwischen 60 und 80 Prozent.

Sprache und Verständigung

In Tamil Nadu ist Tamil (auch Tamilisch genannt) die offizielle Amtssprache. Tamil gehört zur dravidischen Sprachfamilie und ist eine der ältesten lebenden Sprachen der Welt mit einer Literaturgeschichte von über 2.000 Jahren. Die Sprache wird von etwa 70 Millionen

Menschen gesprochen und ist stolzer Ausdruck der kulturellen Identität der Region. Im Jahr 2004 erhielt Tamil von der indischen Regierung den Status einer klassischen Sprache.

Englisch ist in Tamil Nadu weit verbreitet und dient als zweite wichtige Verkehrssprache. In Städten, touristischen Gebieten, Hotels und Restaurants können Sie sich in der Regel gut auf Englisch verständigen. Viele Menschen sprechen neben ihrer Stammsprache sowohl Tamil als auch Englisch. In Chennai und anderen größeren Städten ist die Verständigung auf Englisch problemlos möglich.

In kleineren Orten und auf Märkten kann es vorkommen, dass Menschen nur wenig Englisch sprechen. Hier ist es hilfreich, sich mit Gesten, einzelnen englischen Wörtern oder einfachen tamilischen Ausdrücken zu verständigen. Die Menschen in Tamil Nadu freuen sich sehr, wenn Reisende einige Wörter auf Tamil beherrschen, und reagieren darauf mit großer Herzlichkeit.

Nützliche tamilische Ausdrücke:

Hallo: Vanakkam (வணக்கம்)

Danke: Nandri (நன்றி)

Bitte: Thayavu seidhu (தயவு செய்து)

Ja / Nein: Aam / Illai (ஆம் / இல்லை)

Wie geht es Ihnen?: Eppadi irukkirikal? (எப்படி இருக்கிறீர்கள்?)

Gut: Nalla irukku (நல்ல இருக்கு)

Auf Wiedersehen: Poitu varen (போய்ட்டு வரேன்)

Auch wenn die Verständigung in der Landessprache nicht immer möglich ist, schätzen die Menschen in Tamil Nadu jede Bemühung, ihre Sprache zu sprechen. Ein Lächeln und freundliches Auftreten öffnen oft mehr Türen als perfekte Sprachkenntnisse.



Religion und Kultur

Tamil Nadu ist ein Bundesstaat mit über 72 Millionen Einwohnern, die überwiegend Tamil sprechen. Die Region ist bekannt für ihre reiche kulturelle Tradition und ihre beeindruckende Tempelarchitektur. Die tamilische Kultur blickt auf eine über 2.000-jährige Geschichte zurück und ist eng mit der tamilischen Sprache verbunden, die als eine der ältesten lebenden Sprachen der Welt gilt.

Religion

Etwa 88 Prozent der Bevölkerung Tamil Nadus sind Hindus. Der Hinduismus prägt das tägliche Leben und manifestiert sich in zahlreichen Tempeln, religiösen Festen und Ritualen. Der Shivaismus und die Verehrung von Göttern wie Murugan und Vishnu spielen eine bedeutende Rolle. Tamil Nadu beherbergt einige der wichtigsten hinduistischen Pilgerstätten Indiens. Etwa 6 Prozent der Bevölkerung sind Christen, 5 Prozent Muslime. Auch Jainas, Buddhisten und Anhänger anderer Glaubensrichtungen leben im Bundesstaat.

Tempelkultur

Tamil Nadu wird als „Land der Tempel“ bezeichnet und beherbergt fast 33.000 Tempel, viele davon über 800 Jahre alt. Die monumentalen Tempelanlagen sind Meisterwerke der dravidischen Architektur und durch pyramidenförmige Türme gekennzeichnet. Bedeutende Beispiele sind der Meenakshi-Tempel in Madurai, der Brihadisvara-Tempel in Thanjavur (UNESCO-Weltkulturerbe) und der Kapaleeshwarar-Tempel in Chennai. Die Tempel sind nicht nur religiöse Stätten, sondern auch lebendige Orte voller Aktivität, an denen Pilger, Priester und Besucher zusammenkommen.

Feste und Traditionen

Das wichtigste tamilische Fest ist Pongal, ein Erntedankfest, das Mitte Januar über vier Tage gefeiert wird. Es symbolisiert Dank für die Ernte, Wohlstand und Überfluss. Das traditionelle Festessen, ebenfalls Pongal genannt, wird überkochen gelassen, um Wohlstand zu demonstrieren. Weitere bedeutende Feste sind Deepavali (Lichterfest), Thaipusam im Januar/Februar mit Prozessionen und Ritualen sowie das farbenprächige Meenakshi Kalyanam in Madurai, das die Hochzeit der Göttin Meenakshi mit Shiva zelebriert.



Essen und Trinken

Die tamilische Küche ist eine der vielfältigsten und geschmackvollsten Regionalküchen Indiens. Sie zeichnet sich durch die Verwendung aromatischer Gewürze, frischer Zutaten und die Kombination von würzigen, sauren und milden Geschmacksnoten aus. Reis, Linsen und Kokosnuss bilden die Grundlage vieler Gerichte. Die Küche Tamil Nadus ist stark vegetarisch geprägt, bietet aber auch zahlreiche Fleisch- und Fischgerichte.

Typische Gerichte

Das bekannteste Frühstücksgericht ist Dosa, ein dünner, knuspriger Pfannkuchen aus fermentiertem Reis- und Linsenteig. Masala Dosa ist eine beliebte Variante mit würziger Kartoffelfüllung. Dosa wird traditionell mit Sambar, einem würzigen Linsen-Gemüse-Eintopf auf Tamarindenbasis, und Kokosnuss-Chutney serviert. Idli sind gedämpfte Reiskuchen aus fermentiertem Teig, die ebenfalls mit Sambar und Chutney gereicht werden.

Weitere typische Gerichte sind Vada, frittierte Linsenknödel, und Pongal, ein herzhafter Brei aus Reis, Linsen und Gewürzen. Rasam ist eine dünne, pfeffrige Suppe, die oft als Vorspeise oder mit Reis gegessen wird. Uttapam ist ein dicker, pizzaähnlicher Pfannkuchen mit Gemüseeinlage.

Die Chettinad-Küche aus der gleichnamigen Region ist bekannt für ihre besonders würzigen und aromatischen Gerichte. Chicken Chettinad, ein scharfes Hühnchencurry mit reichhaltigen Gewürzmischungen, ist ein Klassiker. Auch Lamm-Biryani, ein geschichtetes Reis-Fleisch-Gericht, gehört zu den Spezialitäten.

Vegetarische und vegane Optionen

Tamil Nadu bietet hervorragende Möglichkeiten für Vegetarier und Veganer. Viele Restaurants sind rein

vegetarisch, und es gibt eine große Auswahl an Gemüsecurrys, Linsengerichten und Reiszubereitungen. Der südindische Thali, eine Mahlzeit mit verschiedenen kleinen Portionen Reis, Currys, Chutneys und Beilagen auf einem Tablett oder Bananenblatt, ist meist vegetarisch und bietet eine gute Übersicht über die Vielfalt der Küche.

Getränke

Filterkaffee ist das Nationalgetränk Tamil Nadus und wird stark, mit viel Milch und Zucker zubereitet. Er wird traditionell zwischen zwei Bechern hin und her gegossen, um ihn abzukühlen und schaumig zu machen. Auch Chai, gewürzter Milchtee, ist weit verbreitet. Frische Fruchtsäfte, Kokoswasser und Lassi, ein Joghurtgetränk, sind erfrischende Alternativen. Alkohol ist in gehobenen Hotels und Restaurants erhältlich, wird aber in der Öffentlichkeit weniger konsumiert.

Süßspeisen

Payasam ist ein süßer Pudding aus Milch, Reis oder Vermicelli, Zucker und Kardamom, oft mit Rosinen und Nüssen garniert. Er wird bei Festen und besonderen Anlässen serviert. Mysorepak ist eine beliebte Süßigkeit aus Ghee, Zucker und Kichererbsenmehl.

Beim Essen in Tamil Nadu ist zu beachten, dass viele Gerichte scharf gewürzt sind. Sie können jedoch meist um mildere Zubereitung bitten. In traditionellen Restaurants wird oft mit den Händen gegessen, was Teil der Esskultur ist. In touristischen Bereichen wird Besteck angeboten.



Einkaufen und Souvenirs

Tamil Nadu bietet eine Vielzahl an hochwertigen Handwerksprodukten und Souvenirs, die die reiche kulturelle

Tradition der Region widerspiegeln. Beim Einkauf können Sie nicht nur besondere Erinnerungstücke erwerben, sondern auch lokale Kunsthandwerker und kleine Betriebe unterstützen.

Textilien und Saris

Kanchipuram ist weltberühmt für seine handgewebten Seidensaris, die zu den edelsten Indiens zählen. Diese Saris zeichnen sich durch ihre leuchtenden Farben, aufwendigen Muster und die Verwendung von Gold- und Silberfäden aus. Sie sind ein Symbol für Eleganz und werden besonders zu festlichen Anlässen getragen. Ein Besuch im Weberviertel von Kanchipuram bietet die Möglichkeit, die traditionelle Webkunst kennenzulernen. Auch Baumwolltextilien, Tücher und Schals sind beliebte Mitbringsel.

Handwerkskunst und Kunstgegenstände

Bronze-Statuen, insbesondere von Hindu-Gottheiten im traditionellen Nataraja-Stil (tanzender Shiva), sind kunstvolle Souvenirs aus Tamil Nadu. Die Bronze-Handwerkskunst hat in der Region eine jahrhundertealte Tradition. Holzschnitzereien, traditionelle Masken und bemalte Tonfiguren sind ebenfalls charakteristisch für die Region.

Gewürze und Tee

Die Nilgiri-Berge in Tamil Nadu sind bekannt für ihren hochwertigen Tee. Lose Teesorten oder verpackter Tee aus lokalen Plantagen sind ausgezeichnete Mitbringsel. Auch Gewürze wie Kardamom, Pfeffer, Kurkuma, Zimt und Curryblätter können auf Märkten in frischer Qualität erworben werden.

Schmuck und Accessoires

Traditioneller indischer Schmuck aus Silber, verziert mit Edelsteinen und in aufwendigen Designs, ist in vielen Geschäften erhältlich. Auch moderne Interpretationen traditioneller Schmuckstücke sind beliebt.

Wo einkaufen

Lokale Märkte in Chennai, Madurai und anderen Städten bieten authentische Produkte zu fairen Preisen. Hier ist Handeln üblich und Teil der Kaufkultur. In staatlich geführten Handwerkszentren und Kooperativen wie den Government Emporiums finden Sie qualitätsgeprüfte Produkte zu festen Preisen. Diese Einrichtungen unterstützen direkt lokale Handwerker und garantieren faire Arbeitsbedingungen.

Beim Einkauf von Antiquitäten oder sehr alten Gegenständen ist Vorsicht geboten. Die Ausfuhr von

Kulturgütern, die älter als 100 Jahre sind, ist in Indien verboten. Achten Sie auch auf die Echtheit von Produkten, insbesondere bei teureren Artikeln wie Seidensaris oder Schmuck.



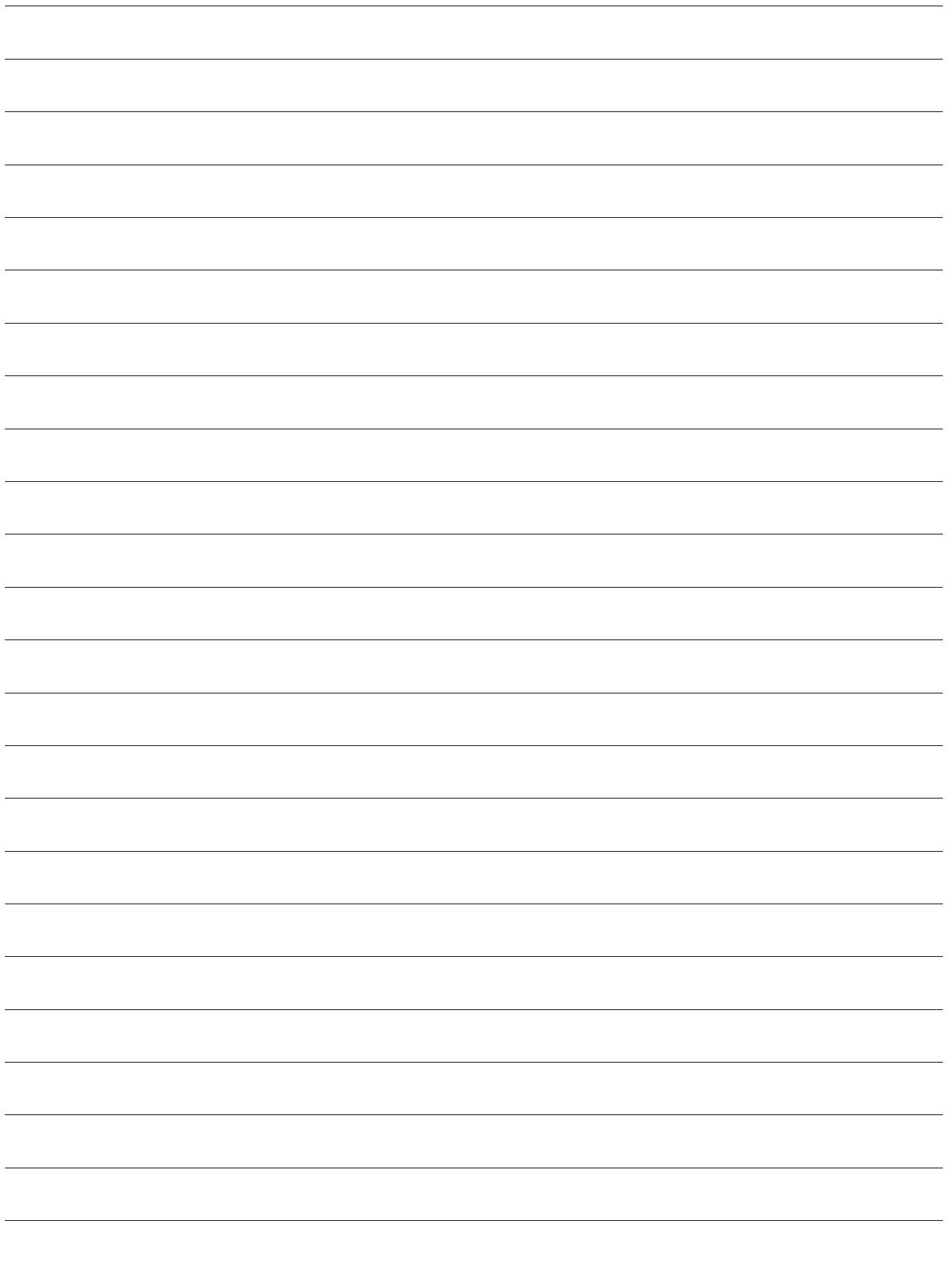
Besondere Verhaltensweisen

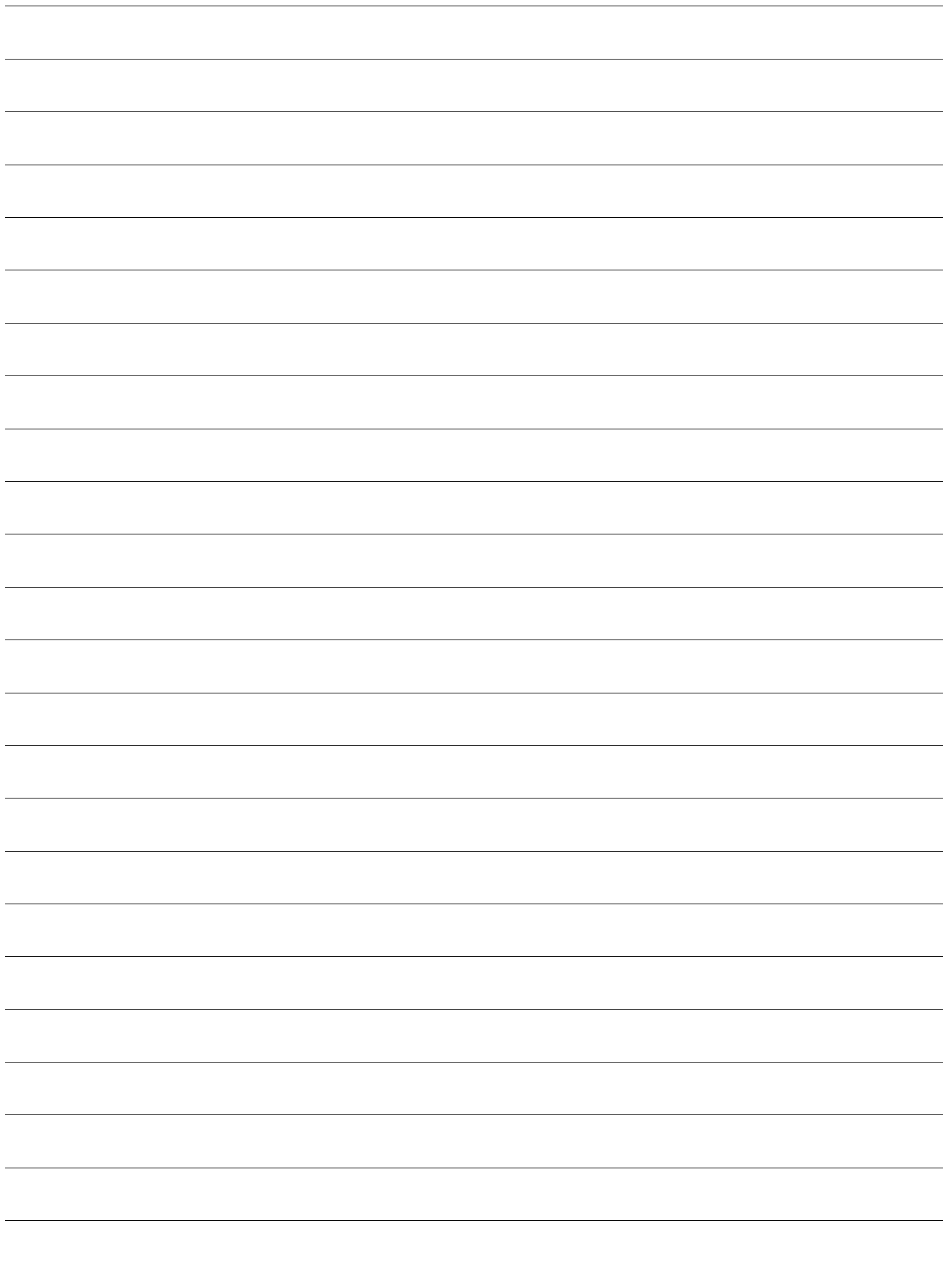
Beim Besuch von Tempeln sollten Sie darauf achten, dass Schultern und Knie bedeckt sind. In vielen Tempeln müssen Schuhe vor dem Betreten ausgezogen werden.

Fotografieren ist nicht überall gestattet, fragen Sie daher vorher. Respektvoller Umgang mit religiösen Stätten und Bräuchen wird geschätzt. Viele Menschen in Tamil Nadu sind stolz auf ihre Kultur und freuen sich über Interesse und respektvolle Begegnung.



[illegible]





Ihre persönliche Beratung



Angelika Sturtz
Produktmanagerin Asien
a.sturtz@neuewege.com
+49 2226 1588-202



NEUE WEGE GmbH
Am Getreidespeicher 11, 53359 Rheinbach
+49 (0)2226 1588-00
info@neuewege.com

  @neuewegereisen

www.neuewege.com

